

## Schweizerisches Landesmuseum in Zürich

### Auslober:

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern

### Wettbewerbsart:

Projektwettbewerb als Einladungswettbewerb mit 15 Teilnehmern aus einem vorangegangenen international offenen Ideenwettbewerb 2000 und 15 ausgewählten Teilnehmern aus einem international offenen Bewerbungsverfahren 2001

### Beteiligung:

29 Arbeiten

### Termine:

Abgabetermin Pläne 02. 04. 2002

Abgabetermin Modell 12. 04. 2002

Preisgerichtssitzung 11. 06. – 28. 06. 2002

### Preisrichter:

Franco Poretti, Abt. BBL, Bern (Vors.)

Sibylle Aubort Raderschall

Jacqueline Fosco-Oppenheim

Prof. Flora Ruchat-Roncati · Stefan Bitterli

Thomas Brune · Franz Eberhard

Dr. Andres Furger · Carlo Galmarini

Daniilo Menegotto · Prof. Dr. Georg Mörsch

Dr. Christian Renfer · Dr. David Streiff

Prof. Peter Zumthor

### Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig das Projekt des ersten Preises zur Weiterbearbeitung und zur Ausführung.

Modellfotos: BBL, Bern

### 1. Preis (sFr. 90.000,-):

Christ & Gantenbein, Zürich

L.Arch.: dipol Landschaftsarchitekten, Basel

Bauingenieur: Reto Bonomo, Rüdlingen

Visuelle Gestalter: Stauffenegger+ Stutz, Basel

### 2. Preis (sFr. 55.000,-):

Fischer Architekten, Zürich

L.Arch.: Graber · Allemann GmbH,

Pfäffikon + Fischer, Richterswil

Bauingenieur: APT GmbH, Zürich

Kunst: Karin Süss, Zürich

### 3. Preis (sFr. 50.000,-):

Stucky · Schneebeli Architekten, Zürich

L.Arch.: Vetsch + Nipkow, Beat Nipkow

Bauingenieur: Andrin Urech

Ausstellungsgestaltung: R. Derungs + C. Gasser

### 4. Preis (sFr. 35.000,-):

huggen\_berger & Erika Fries, Zürich

L.Arch.: Guido Hager, Zürich

Statik: Aerni & Aerni, Zürich

Museumsplaner: Peter Jetzler, Bern

Denkmalpflege: Rebekka Brandenberger, Basel

### 5. Preis (sFr. 25.000,-):

Berger · Müller & Truniger, Zürich

Ausstellungskonzept: Christoph Schläppi

L.Arch.: Gartenkonzepte GmbH

Denkmalpflege: Markus Casutt

### 6. Preis (sFr. 15.000,-):

Birchmeier · Bumann · Kaufmann, Zürich

Bauingenieur: Jürg Conzett, Chur

### Wettbewerbsaufgabe:

Das Landesmuseum ist mehr als ein schlossartiges Gebäude an der Museumstrasse mit einer Schauseite zum Park. Es ist Teil eines Ensembles von bemerkenswerter struktureller und materieller Prägnanz im Körper der Stadt in direkter Nachbarschaft zum bestfrequentierten Bahnhof der Schweiz.

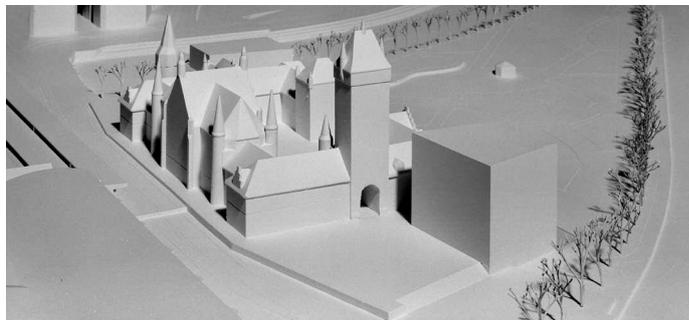
Platzspitz und Museum, Park und „Schloss“ gehören zusammen. Dies heisst konkret für das Neue Landesmuseum in Zürich: vernetzte Weiterentwicklungen der Architektur in ihrer Umgebung sowie in der Ausgestaltung im Innern. Diese Ebenen werden zusammen mit der Umgebung zu einem prägenden Gesamtkunstwerk an einem besonderen Ort mit hoher Ausstrahlung, wo Limmat und Sihl aufeinandertreffen.

Das Ensemble soll als Ganzes wirken. Vor allem zwischen den Brückenköpfen an der Museumsstrasse, der eigentlichen Adresse des Museums, wo Strasse, Verkehr und viel Umgestaltetes und Pragmatisches die Situation verunklären, ist ihm zu einem prägnanteren Ausdruck zu verhelfen.

Dieser ist aus dem Bestand heraus zu gewinnen, in einem Prozess, der städtebauliche und architektonische Klärung und Bereicherung bringt. Durch Ergänzen, Anfügen und Bereinigen sollen die Grenzen zu den angrenzenden Teilen der Stadtstruktur betont werden, soll ein besonderes Wahrzeichen entstehen.



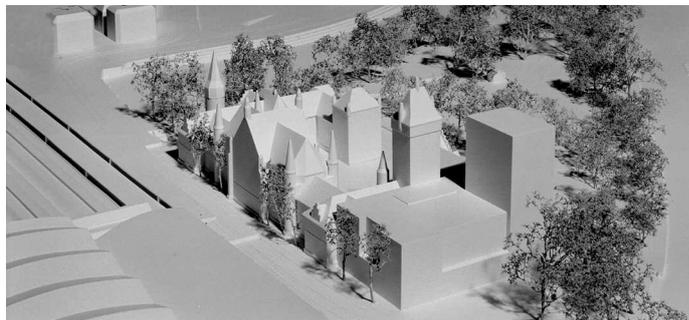
1. Preis: Christ & Gantenbein, Zürich



2. Preis: Fischer Architekten, Zürich



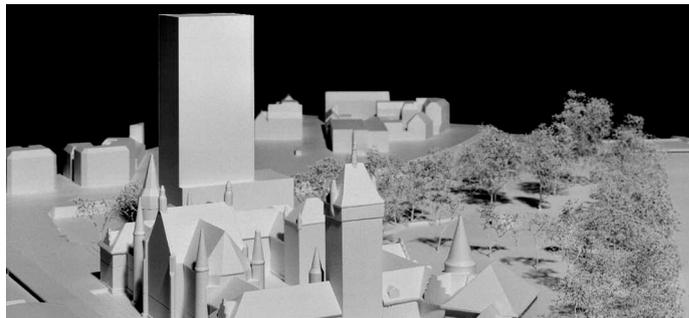
3. Preis: Stucky · Schneebeli Architekten, Zürich



4. Preis: huggen\_berger & Erika Fries, Zürich



5. Preis: Berger · Müller & Truniger, Zürich



6. Preis: Birchmeier · Bumann · Kaufmann, Zürich